

Sobald erschien:

Der Sonntag

Liturgisch-homiletische Erklärung der Sonntagsevangelien des Kirchenjahres

für Priester und gebildete Laien, von Dr. H. v. Thumol

Erster Band:

Die Zeit von Advent bis Ostern

8° 276 Seiten, broschiert Mk. 3.— ord. Mk. 2.10 bar.

Der zweite Band: Die Zeit von weißen Sonntag bis Schluß des Kirchenjahres, Preis Mk. 3.75, erscheint nach Ostern.

Kommissions-Verlag

Dr. 667 Werbrun, Alschaffenburg

Achtung!



Beachten Sie bitte genau den Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind:

Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung.

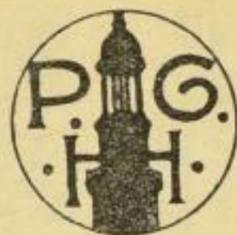
Jedes Heft 25 Pfg. monatlich.

Reichhaltigste Wäsche- und Handarbeits-Zeitschrift!

Vorzüge:
1) Bequeme, heftweise Bezahlung.
2) Zeitgemäßer Rabatt.

Gewinn 52% schon von 51 Expl. ab.

W. Vobach & Co.



Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

In unserem Verlage erschien als Band 13 der „Bibliothek des jungen Kaufmanns“:

Berühmte Kaufleute

Erlebnisse und Entwicklungsgänge der namhaftesten und verdienstvollsten Kaufleute aller Zeiten und Völker.

Zur Nacheiferung für strebsame junge Kaufleute herausgegeben

Von Dr. Adolf Kohut. · Zweite Auflage.

In schmiegsamem Kartoneinband M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 50%

= Plakate fürs Fenster kostenlos = Roter Zettel anbei. =

„ . . . Nicht allein Kaufleute und Bankiers, also Leute vom Fach, sondern auch die Angehörigen aller anderen Berufskreise werden diese Biographien und Charakterstudien, die einen hohen psychologischen Reiz besitzen und viel Lehrreiches und Neues enthalten, mit Interesse lesen.“

Hamburger Fremdenblatt, Hamburg.

„ . . . Wer vorwärts kommen will im Leben von heute, lese die Entwicklungsgänge und Schicksale eines Rothschild, Barnum, Graham, Carnegie, lese, nein studiere ihre Lebensregeln und Maximen, beobachte, wie diese Männer es gemacht haben, und versuche, ihnen nachzueifern.“

Rheinische Volkszeitung.

„ . . . Der Verfasser wird nie doktrinär, sondern lässt die Tatsachen selbst sprechen und versteht, durch seine volkstümliche Weise zu fesseln.“

Berliner Börsenzeitung, Berlin.

„ . . . Sind auch die Charakteristiken nur kurz, so ist doch eine Zusammenstellung aller dieser grossen Finanzgenies immerhin interessant zu lesen.“

New Yorker Staats-Zeitung, New York.

„ . . . Das Buch ist eine Art Walballa, eine Ehrengalerie der grossen Kaufleute und Finanzmänner, der Feldherren und Herrscher auf wirtschaftlichem Gebiete in Vergangenheit und Gegenwart.“

Neues Wiener Journal, Wien.